

BAWAG GROUP ERZIELTE IN 2023 NETTOGEWINN VON 683 MIO. € UND ROTCE VON 25,0%; DIVIDENDE JE AKTIE VON 5,00 €

- ▶ Q4 '23 Nettogewinn in Höhe von 177 Mio. € und RoTCE von 25,7%
- ▶ Kundeneinlagen (Durchschnitt) +2% und kundenbezogene Refinanzierung (Durchschnitt) +2% gegenüber Q3
- ▶ FY 2023 Nettogewinn in Höhe von 683 Mio. €, Ergebnis je Aktie von 8,31 € und RoTCE von 25%
- ▶ Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 175 Mio. € abgeschlossen und 3,9 Mio. Aktien eingezogen
- ▶ CET1 Quote bei 14,7% nach Abzug der für das Jahr 2023 vorgesehenen Dividende in Höhe von 393 Mio. €
- ▶ Ziel für 2024: Ergebnis vor Steuern > 920 Mio. €
- ▶ Renditeziele für 2024 & darüber hinaus: RoTCE > 20% und Cost/Income-Quote von < 34%

WIEN, 1. Februar 2024 – Heute veröffentlicht die BAWAG Group ihre vorläufigen Finanzergebnisse für das Jahr 2023, mit einem Nettogewinn in Höhe von 683 Mio. €, einem Gewinn je Aktie von 8,31 € und einem Return on tangible common equity (RoTCE) von 25,0%. Das operative Geschäft blieb mit einem Ergebnis vor Risikokosten von 1.040 Mio. € und einer Cost/Income-Quote (CIR) von 31,8% weiterhin stark. Für das vierte Quartal beläuft sich der Nettogewinn auf 177 Mio. €, der Gewinn je Aktie auf 2,15 €, der RoTCE auf 25,7% und die CIR auf 32,0%.

Ende 2023 hielt die BAWAG Überschusskapital in Höhe von 475 Mio. €. Die BAWAG Group hat heute einen Kaufvertrag zum Erwerb von 100% der Anteile an Knab von der ASR Nederland N.V. (a.s.r.) abgeschlossen. Der Kaufpreis beträgt 510 Mio. € und ist mit Vollzug der Transaktion fällig. Durch diese Akquisition erweitert die BAWAG Group ihre Präsenz im niederländischen Retail- und SME-Markt und positioniert sich für zukünftiges Wachstum in einem ihrer Kernmärkte. Zum 30. Juni 2023 verfügte Knab über eine Bilanzsumme in Höhe von 17,1 Mrd. €, die sich hauptsächlich aus niederländischen Hypothekarkrediten zusammensetzt, 11,6 Mrd. € an Kundeneinlagen und 2,5 Mrd. € an Pfandbriefen (Covered Bonds). Die BAWAG Group wird mit dem aktuellen Führungsteam zusammenarbeiten, um ihr Retail- und SME-Geschäft in den Niederlanden weiter auszubauen. Zusätzlich zum Erwerb der Knab wurde vereinbart, das Management des Servicing der Hypothekarforderungen in angemessener Zeit nach Closing von der a.s.r. auf die BAWAG zu übertragen, wofür ein zusätzlicher Betrag von 80 Mio. € an die a.s.r. gezahlt werden wird.

Der Vollzug der Transaktion, die den üblichen Bedingungen, einschließlich regulatorischen Genehmigungen, unterliegt, wird für die zweite Jahreshälfte 2024 erwartet.

Anas Abuzaakouk, CEO, kommentierte die Finanzergebnisse wie folgt: „Wir haben im Jahr 2023 mit einem Nettogewinn in Höhe von 683 Mio. € und einem RoTCE von 25% wiederum ein starkes Ergebnis erzielt. Wir haben all unsere 2023 Ziele erreicht, und das trotz eines Umfelds, das von einer gedämpften Markt- und Verbraucherstimmung geprägt war. Wir haben das Jahr mit einer CET1-Quote von 14,7% (abzüglich der vorgesehenen Dividende) abgeschlossen und werden der Hauptversammlung im April 2024 eine Dividende in Höhe von 5,00 € je Aktie vorschlagen (entspricht 393 Mio. € insgesamt).

Wir haben das Jahr mit Überschusskapital in Höhe von 475 Mio. € abgeschlossen, das wir in das Wachstum unseres Geschäfts investieren werden. Wir investieren jetzt in eine transformative und wertsteigernde Übernahme der Knab Bank in den Niederlanden. Durch diese Transaktion werden wir unsere DACH/NL-Präsenz erweitern sowie unser Kundengeschäft ausbauen. Dies wird es uns ermöglichen, das Geschäft signifikant auszubauen und die Erträge in den kommenden Jahren deutlich zu steigern. Bei den 12 Akquisitionen, die wir in den letzten zehn Jahren vollzogen haben, sind wir diszipliniert vorgegangen, und das ist auch bei dieser Übernahme nicht anders.

Trotz unserer sehr guten Performance im Jahr 2023 liegen unsere besten Jahre noch vor uns.

Unser gesamtes Team ist stolz darauf, ein widerstandsfähiges Geschäftsmodell mit einer starken Ertrags- und Kapitalbasis, einer konservativen und disziplinierten Kreditvergabe sowie einer diversifizierten und robusten Finanzierungsstruktur aufgebaut zu haben. Dieses Fundament wird es uns ermöglichen, nachhaltig gute Ergebnisse zu erzielen, in unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen zu investieren, unsere Kunden und lokalen Gemeinschaften zu unterstützen und der Wirtschaft über alle Konjunkturzyklen hinweg Kredite zu gewähren.“

Starke Ergebnisse in 2023

in Mio. €	Q4 2023	Veränderung zum Vorjahresquartal	Veränderung zum Vorquartal	FY 2023	Veränderung zum Vorjahr
Operative Kernerträge	394,0	14%	1%	1.537,4	16%
Nettozinssertrag	316,3	17%	1%	1.230,2	20%
Provisionsüberschuss	77,7	4%	1%	307,2	-1%
Operative Erträge	385,7	17%	-1%	1.525,4	15%
Operative Aufwendungen	-123,4	4%	1%	-485,3	2%
Ergebnis vor Risikokosten	262,3	23%	-2%	1.040,1	22%
Regulatorische Aufwendungen	2,7	N/A	N/A	-39,0	-20%
Risikokosten	-30,2	-17%	38%	-93,2	-24%
Ergebnis vor Steuern	236,4	33%	-3%	910,4	34%
Nettogewinn	176,7	34%	-5%	682,6	34%
RoTCE	25,7%	6,1 Pkte.	-1,9 Pkte.	25,0%	6,4 Pkte.
CIR	32,0%	-3,7 Pkte.	0,7 Pkte.	31,8%	-4,1 Pkte.
Ergebnis je Aktie (€)	2,15	42%	-4%	8,31	43%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	215%	-10 Pkte.	-3 Pkte.	215%	-10 Pkte.

Hinweis: Vorjahreszahlen bereinigt um die Abschreibung der Stadt Linz-Forderung.

Die **operativen Kernerträge** stiegen im Jahr 2023 um 16% gegenüber dem Vorjahr an. Der Anstieg war auf einen höheren Nettozinssertrag zurückzuführen, während der Provisionsüberschuss weitgehend stabil blieb.

Die **operativen Aufwendungen** stiegen im Jahr 2023 um 2% auf 485,3 Mio. € an. Die Auswirkungen der hohen Inflation konnten durch diverse operative Maßnahmen, die in den vergangenen zwei Jahren initiiert wurden, teilweise kompensiert werden.

Die **Qualität der Aktiva** blieb weiterhin hoch im Jahr 2023 mit Risikokosten in Höhe von 93 Mio. € und einer Risikokostenquote von 22 Basispunkten. Der Management-Overlay belief sich auf 80 Mio. €. Dieser wurde gebildet, um angesichts des ungewissen makroökonomischen Ausblicks eine angemessene Vorsorge zu treffen. Die NPL Quote – eine der niedrigsten in Europa – lag Ende Dezember 2023 bei 1,0%.

Die **CET1-Quote** lag Ende 2023 bei 14,7% und berücksichtigt den Abzug der vorgesehenen Dividende in Höhe von 393 Mio. €. Im Laufe des vierten Quartals 2023 haben wir den Aktienrückkauf in Höhe von 175 Mio. € durchgeführt und mit Wirkung vom 18. Dezember 2023 3,9 Mio. Aktien eingezogen (neue Aktienanzahl: 78,6 Mio. Aktien). Zusätzlich haben wir den Erwerb der Idaho First Bank vollzogen.

Durchschnittliche Kundeneinlagen gingen im Jahr 2023 um 4% zurück, **kundenbezogene Refinanzierung** (einschließlich Covered Bonds) stieg im Jahr 2023 um 6%. Wir hielten eine Cash & Cash Equivalent Position (exkl. TLTRO) in Höhe von 12,7 Mrd. €, was 23% unserer Bilanzsumme entspricht, da wir weiterhin geduldig und umsichtig bleiben wollen. Ende 2023 lag die **Liquidity Coverage Ratio** bei 215%.

Die **durchschnittlichen Kundenkredite** gingen im Jahr 2023 um 5% zurück. Der Rückgang ist auf niedrigere Volumina in der Unternehmens- und gewerblichen Immobilienfinanzierung zurückzuführen. Rund 80% unserer Kundenkredite sind besichert bzw. an den öffentlichen Sektor vergeben.

Unser Ziel war und wird es immer sein, eine starke Bilanz, solide Kapitalausstattung, niedrigen Bilanz-Leverage sowie eine konservative Kreditvergabe beizubehalten. Dies sind allesamt Eckpfeiler unserer Banksteuerung. Das gesamte Kundenkreditvolumen setzt sich aus rund 75% DACH/NL -Region (Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) und rund 25% Westeuropa und USA zusammen.

Ausblick und Ziele

Das Jahr 2023 war geprägt von hohen Zinsen, einer anhaltend hohen Inflation, einer Ausweitung der geopolitischen Konflikte, einer Verschlechterung des Umfeldes für den Bankensektor zu Beginn des Jahres sowie einer Verschlechterung des Umfeldes für Gewerbeimmobilien. Die Regierungen in ganz Europa haben erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Belastung durch die höhere Inflation abzufedern. Dennoch blieb die Inflation in unseren Kernmärkten auf erhöhtem Niveau, da die Lohnerhöhungen, die sich aus der höheren Inflation im Jahr 2022 ergaben, erst im Jahr 2023 wirksam wurden.

Trotz unserer starken Leistung in den vergangenen zehn Jahren mit einer durchschnittlichen Kapitalrendite von ~15 % liegen die besten Jahre noch vor uns. Wir haben die Möglichkeit, in den kommenden Jahren normalisierte Renditen zu erzielen. Wir sollten jedoch niemals den Rückenwind durch eine Normalisierung der Zinssätze mit der täglichen Umsetzung unserer Strategie verwechseln. Unser Schwerpunkt, der auf dem Kostenmanagement und der Beibehaltung einer konservativen und disziplinierten Risikobereitschaft liegt, ist wichtiger denn je. Die Chance liegt darin, unsere Kostendisziplin beizubehalten und uns auf risikobereinigte Erträge zu konzentrieren, während wir die Vorteile eines normalisierten Zinsumfelds nutzen. Die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells liegt in unserer Fähigkeit, über alle Zyklen hinweg Ergebnisse zu erzielen, da wir für jedes wirtschaftliche Umfeld gut gerüstet sind. Wir werden auf in Zukunft kontinuierliche Ertragssteigerungsmöglichkeiten sehen und gleichzeitig Kostendisziplin wahren. Unser Ansatz ist konsequent: Wir konzentrieren uns auf die Dinge, die wir kontrollieren können, sind ein disziplinierter Kreditgeber, behalten eine konservative Risikobereitschaft bei und streben ausschließlich nach profitabilem Wachstum.

Unser Ausblick und unsere Ziele sind wie folgt:

AUSBLICK	Gesamtjahr 2024	Gesamtjahr 2023
Nettozinseinkommen	+1%	1.230 Mio. €
Kernerträge	+1%	1.537 Mio. €
Operative Aufwendungen	~3% Anstieg	- 485 Mio. €
Regulatorische Aufwendungen	~-16 Mio. €	- 39 Mio. €
Risikokosten-Quote	25-30 Bpkte.	22 Bpkte.

FINANZIELLE ZIELE		
Ergebnis vor Steuern	> 920 Mio. €	910 Mio. €

ERTRAGSZIELE		
RoTCE	>20%	25,0%
CIR	<34%	31,8%

Bei der Kapitalausschüttung streben wir eine Ausschüttungsquote von 55% an, wobei wir die Dividende je Aktie des Vorjahres mindestens auf selbem Niveau halten oder erhöhen wollen (progressiver Dividendenansatz). Unser Hauptaugenmerk wird auf Geschäftswachstum, M&A, Minderheitsbeteiligungen und Plattforminvestitionen gerichtet sein.

Der Vorstand hat Ende 2023 Dividenden in Höhe von 393 Mio. € vom CET1-Kapital abgezogen, die der Hauptversammlung am 8. April 2024 als Dividendenausschüttung in Höhe von 5,0 € je Aktie vorgeschlagen werden.

Wir werden unsere risikoarme Strategie, die sich auf die DACH/NL-Region, Westeuropa und die Vereinigten Staaten konzentriert, beibehalten und unseren Kunden einfache, unkomplizierte und zuverlässige Finanzprodukte und -dienstleistungen anbieten, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.

Ergebnispräsentation

Die BAWAG Group wird den Earnings Call um 10:00 Uhr MEZ am 1. Februar 2024 abhalten. Unser CEO Anas Abuzaakouk, CFO Enver Sirucic und CRO David O'Leary werden die Ergebnisse präsentieren. Die Zugangsdaten zum Webcast werden auf unserer Website [Finanzergebnisse | BAWAG Group](#) veröffentlicht.

Über die BAWAG Group

Die BAWAG Group AG ist die börsennotierte Holdinggesellschaft mit Sitz in Wien, Österreich und betreut 2,1 Millionen Privat-, KMU- und Firmenkunden sowie Kunden des öffentlichen Sektors in Österreich, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Westeuropa sowie den USA. Der Konzern bietet unter diversen Marken und über unterschiedliche Vertriebswege ein breites Sortiment an Spar-, Zahlungsverkehrs-, Kredit-, Leasing- und Veranlagungsprodukten sowie Bausparen und Versicherungen an. Die Bereitstellung von einfachen, transparenten und erstklassigen Produkten sowie Dienstleistungen, die den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, steht in allen Geschäftsbereichen im Zentrum ihrer Strategie.

Diese Aussendung sowie weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren, sind auf der Investor-Relations-Website der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/IR> verfügbar.

Kontakt:

Financial Community:

Jutta Wimmer (Head of Investor Relations)
Tel: +43 (0) 5 99 05-22474

IR-Hotline: +43 (0) 5 99 05-34444
E-Mail: investor.relations@bawaggroup.com

Medien:

Manfred Rapolter (Head of Corporate Affairs)
Tel: +43 (0) 5 99 05-31210
E-Mail: communications@bawaggroup.com

Dieser Text steht auch zum Download auf unserer Website bereit: <https://www.bawaggroup.com>